

Schutzmann.

Was Kerl!...

Franz.

Thien Sie kaltbrietig bliwe,
Dr Seppi redt halt hinterfir,
's isch d'Nachtlu .. luft ... Sie sàhn's jo wohl ...
Zeig, Seppi ... stand jetzt uf emol!

Schutzmann.

Und geh'n Sie ruhig durch die Gassen,
Sonst werd ich Sie sogleich abfassen! ...:
Vorwärts ... marsch! ...

Seppi (steht mihsam uf, unterstützt von Franz).
Ma .. marsch! isch gli g'sait ... ich will's woge ...
Ich mächt Se nur emol jetzt froge,
Wo eigentlich dr Tramway steckt! ...
Franz ... lo .. los ... hörsch ne niene ku?

Schutzmann.

Wo wohnen Sie?

Seppi.

Im alte Spittel!

Schutzmann (zeigt unter dr Boge).
Hier durch ...

Franz (züem Seppi).

Mr hàn dr Weg güet gnu ...

Seppi.

Zeig ... Franz ... so heb mi denn, Dü Zittel! ...
Herr Kummissär ... Sie kànnè geh,
Mr brüche Se jetzt nimmig meh! ...

DR HOCHZITSTAG

Monolog mit G'sang.

's Theater stellt e Salon vor mit Tisch, Stiehl, Kanepée etc. ... drei
Thüre: links, rechts un hinte, rechts e Spiegel un owe dra ne Ühre;
uf em Stüchl unte-n-an dr Ühre ne wisser Händschig.

Edi (kunnt-hinte-n-ine-n-im Frack un wisse Händschig, er hat
e Liecht in dr Hand un stellts uf dr Tisch).

Endlig sin jetzt uns're Hochzitsgäst emol heim geh
schlofe un ich bin allei, ass ich doch ka mine-n-Idee
ne wenig z'ammesüeche! ... g'hirothe siter dà Morge-n-am
Elfe! ... isch's denn wirklich woher un isch mi Wunsch,
mi heisser Wunsch, denn wirklich in Erfüllung gange! ...
nei, 's isch kei Traum, denn do isch jo dr Eh'ring ...
siter am Elfe dà Morge isch 's Lenele mi Fraü ...
d'Hochzit hà mr dunte g'halte, im Erste, bim Lenele
sin're Tante ... 's isch jetzt dert, 's Lenele, in dr Schlof-
stuwe (er zeigt links) 's zieht si Kranz ab! ... ich ha-
n-em awer versproche, ass mr ne-n-ufbewahre unter
eme Globe, ass kei Staüb dra kunnt ... tiens ... do
ligt ein vo sine Händschig ... 's isch schint's noch do
g'si im Salon, vor ebb's ins Schlofzimmer isch ... 's isch
ewe vor mir ufe, un vor ebb's gange-n-isch, ha-n-ich
ihm miesse verspreche, ass ich nitt vor de Zwölfe-n-in
d'Schlofstuwe kumm ... (er lüegt uf si Ühre) 's isch jetzt
halwer! ... o mi Lenele! ... ihr kànnè-n-eüch kei Be-
griff mache, wie gern ass ich's ha! ... das Ding hat
scho lang dürt im Stille ... ich hätt's ihm scho lang
gern g'sait ... doch endlig am letschte Ball hat's üse
miesse ... ich hätt nimmig länger kànnè schwige ...